|  |  |
| --- | --- |
|  | **Template – Maßnahme Datum:** xx.xx.xxxx **Autor: xxxx** |

Nationale Finanzbildungsstrategie

*Für die Aufnahme Ihrer Maßnahme unter dem Dach der Nationalen Finanzbildungsstrategie sowie zur Veröffentlichung am Finanznavi.gv.at benötigen wir einige Informationen von Ihnen. Wir ersuchen um Befüllung* ***jeweils eines Templates pro konkreter Maßnahme****.*

*Bitte übermitteln Sie das ausgefüllte Template an* [*finanzbildung@bmf.gv.at*](mailto:finanzbildung@bmf.gv.at)*. Anschließend wird sich jemand vom Team Finanzbildung bei Ihnen melden.*

Konkrete Maßnahme – Detailinformationen

**Name der konkreten Maßnahme**: Klicken oder tippen Sie hier, um den Namen der Maßnahme einzugeben.

**Name der Institution(en)** die die konkrete Maßnahme durchführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Ihre Institution einzugeben.

**Kontaktperson** für die konkrete Maßnahme innerhalb der Institution(en) (Name & Email): Klicken oder tippen Sie hier, um die Kontaktperson einzugeben.

**Ausführliche Beschreibung des Inhalts und Ablaufs der konkreten Maßnahme:**

Bitte beschreiben Sie Ihre Maßnahme im Detail. Mit einer detaillierten Beschreibung ermöglichen Sie uns eine effiziente Prüfung Ihrer Maßnahme.

**Kurze Beschreibung des Angebots für Dritte, welche am Finanznavi eingebettet wird. Maximales Zeichenlimit inkl. Leerzeichen: 240 Zeichen**

Bitte beschreiben Sie Ihre Maßnahme in Kürze für Ihre Zielgruppe. Dieser Text wird auf dem Finanznavi bei Ihrer Maßnahme aufscheinen.

Falls vorhanden, **Weblink** zur konkreten Maßnahme: Klicken oder tippen Sie hier, um einen Weblink zu Ihrer Maßnahme einzugeben.

Die konkrete Maßnahme ist im Einklang mit dem **Verhaltenskodex[[1]](#footnote-1)**  der Nationalen Finanzbildungsstrategie:  ja  nein

Einbettung in die Nationale Finanzbildungsstrategie

Die konkrete Maßnahme berücksichtigt die folgenden **übergreifenden Prioritäten** der Nationalen Finanzbildungsstrategie:

**Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter** - Spezifische finanzielle Bedürfnisse von Frauen (z. B. Pensionsthematik, Umgang mit Finanzangelegenheiten, Bürgschaften, Familiengründung, Alleinerzieherin) werden aktiv adressiert.  
**Falls ja, inwiefern:** Klicken oder tippen Sie hier, um konkreter zu Beschreiben wie Ihre Maßnahme dieses Ziel erreicht. Bitte beachten Sie die Fußnote.

**Sicherstellen, dass Konsumentinnen und Konsumenten von der Digitalisierung der Finanzmärkte und Finanzprodukten profitieren** - Die Bevölkerung wird über Chancen und Risiken, die durch die Digitalisierung des Finanzmarktes und von Finanzprodukten entstehen, aufgeklärt und erwirbt so wichtige Finanzkompetenzen fürs Leben.  
**Falls ja, inwiefern:** Klicken oder tippen Sie hier, um konkreter zu Beschreiben wie Ihre Maßnahme dieses Ziel erreicht

**Unterstützung der Konsumentinnen und Konsumenten, nachhaltige ökologische Finanzentscheidungen zu treffen -** Die Bevölkerung soll damit befähigt werden, nachhaltige (ökologische) Entscheidungen in finanzieller Hinsicht für sich und ihre Umwelt zu treffen.   
**Falls ja, inwiefern:** Klicken oder tippen Sie hier, um konkreter zu Beschreiben wie Ihre Maßnahme dieses Ziel erreicht. Bitte beachten Sie die Fußnote

Ihre Maßnahme trägt zur Erfüllung eines oder mehrere der folgenden **Ziele** **der Nationalen Finanzbildungsstrategie** bei:

**1.1 Förderung der Finanzbildung in Schulen als fächerübergreifendes Thema**

**1.2 Förderung des sicheren Umgangs mit Krediten und Vermeidung von Überschuldung**

**1.3. Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für wirtschaftliche Zusammenhänge und die eigene Rolle im Wirtschaftsgeschehen**

**2.1. Unterstützung einer sicheren und informierten Beteiligung an den Finanzmärkten**

**2.2. Sensibilisierung für die Merkmale des Pensionssystems, die zu erwartende Höhe des Alterseinkommens und die Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung**

**3.2**. **Sensibilisierung für die Notwendigkeit von Finanzbildung: Massenkommunikationskampagnen für die Bevölkerung und gezielte Initiativen für Multiplikatoren**

**4.3. Förderung der Forschung zum Thema Finanzbildung**

Genaue Ausgestaltung der konkreten Maßnahme

1. In welchem **Format** wird die konkrete Maßnahme angeboten (Mehrfachantworten möglich)?

Vor Ort (z.B. Workshop, Vortrag, Beratung)

Online (z.B. online Lernplattform, Webapp, Webinar, Materialien zum Downloaden)

Mobile App

Print-Medien (z.B. Informations- und Lernmaterialien, Zeitungen, Bücher, Broschüren)

Massenmedien (z.B. Fernsehen, Radio, Social Media, Podcast)

Awards und Netzwerke

Andere: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben..

1. Folgende **Zielgruppen** werden mit der konkreten Maßnahme adressiert:

Kindergarten

Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren, die Schulen im österreichischen Bildungssystem besuchen

Volksschule

Sekundarstufe I

Sekundarstufe II

Jugendliche und junge Erwachsene im außerschulischen Bereich (von 14 bis 20 Jahren)

Frauen[[2]](#footnote-2)

Berufstätige Erwachsene sowie KMUs

Potenzielle Privatanlegerinnen und Privatanleger

Gesamte Bevölkerung

Multiplikatoren (z.B. Eltern, Pädagoginnen/Pädagogen, Beraterinnen/Berater)

Andere: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Welche **Themen** deckt die konkrete Maßnahme ab?

Unsere Wirtschaft

Geld und Zahlungen

Umgang mit Geld

Sparen und Investieren

Schulden und Kredite

Risikomanagement

Konsument/innenschutz

1. In welchem **Bundesland** wird die Maßnahme angeboten?

Wien

Niederösterreich

Burgenland

Oberösterreich

Steiermark

Salzburg

Tirol

Vorarlberg

Kärnten

1. Wie lange benötigt eine Nutzerin und ein Nutzer, um die konkrete Maßnahme in Anspruch zu nehmen (**Dauer** der Maßnahme)?

keine Angabe

0-1 Stunde

1-3 Stunden

mehr als 3 Stunden

Mehrtägig

1. In welchen **Sprachen** wird die konkrete Maßnahme angeboten?

Deutsch

Englisch

in weiteren Sprachen: Klicken oder tippen Sie hier, um die weitere Sprache einzugeben.

1. Die Maßnahme wird **unentgeltlich oder entgeltlich** angeboten?

unentgeltlich

entgeltlich

1. Wie viele **Menschen erreicht** die konkrete Maßnahme pro Jahr?

Klicken oder tippen Sie hier, um die Anzahl der erreichten Menschen einzugeben.

1. Erlauben Sie uns Ihre Maßnahme im Rahmen der Nationalen Finanzbildungsstrategie öffentlich (z.B. auf der BMF-Website im Zuge der Jahresarbeitspläne) zu nennen?

Ja

Nein

1. Darf die konkrete Maßnahme im Rahmen der Nationalen Finanzbildungsstrategie auf der Website **finanznavi.gv.at** (z.B. im Bereich Bildungsangebote) **veröffentlicht** werden?

Ja

Nein

1. Wenn Sie möchten, dass das **Logo Ihrer Institution** auf der Website finanznavi.gv.at sichtbar ist, bitten wir Sie um die Zusendung Ihres entsprechenden **Logos in svg-Format**. (Dieses Logo kann dann auch in den kommenden Monitoring-Berichten verwendet werden.)

Ja, ich möchte mein Logo auf finanznavi.gv.at unter den Bildungsangeboten führen

Nein, ich möchte mein Logo nicht auf finanznavi.gv.at unter den Bildungsangeboten führen

1. <https://www.bmf.gv.at/dam/jcr:3ef96193-0e18-4fb6-8406-b37e27ce1e2a/Verhaltenskodex%20der%20nationalen%20Finanzbildungsstrategie.pdf> [↑](#footnote-ref-1)
2. Spezifische finanzielle Bedürfnisse von Frauen (z. B. Pensionsthematik, Umgang mit Finanzangelegenheiten, Gründung von Familie) werden adressiert. [↑](#footnote-ref-2)